

30 KINDER
KREBS
Jahre HILFE



**OLDTIMER
MARKT**

**British
Classics**

**Oldtimer
PRAXIS**

classics

**410.000
Euro**
für die Kinderkrebs-
forschung

Aus Freude am Forschen

Großartiges Ergebnis zum Jubiläum: 410.000 Euro kamen bei der 30. Spendenaktion von OLDTIMER MARKT zusammen. Über das Geld freuen sich die Universitäten in Mainz und Gießen, über die Hauptpreise die Gewinner

Nur glückliche Gesichter gab es zum Abschluss unserer Spendenaktion zugunsten der Kinderkrebsforschung. Durch die große Spendenbereitschaft von Ihnen, liebe Leser der Zeitschriften aus dem Hause OLDTIMER MARKT, darf sich die Universitätsmedizin in Mainz und

Gießen über je 205.000 Euro freuen. Das Geld wird dort für Forschung rund um die Behandlung und Nachsorge von Krebserkrankungen bei Kindern und Jugendlichen verwendet. Seit der ersten Aktion im Jahr 1990 kamen weit über acht Millionen Euro an Spenden zusammen – eine grandiose Erfolgsge-

schichte. Die Gelder machen langfristige Projekte im Dienste von Wissenschaft und Patienten überhaupt erst möglich, denn die Universitäten können sich auf die Spendengelder verlassen und vorausplanen.

In den vergangenen Jahrzehnten erreichten die Wissenschaftler, dass die Überlebens-

chancen deutlich erhöht wurden. „Es gelingt uns heute, 80 Prozent der an Krebs erkrankten Kinder zu heilen“, konnte Professor Jörg Faber von der Uniklinik Mainz berichten.

1990, als die OLDTIMER-MARKT-Aktion ihren Anfang nahm, war das noch ganz anders: Damals starben von den rund 2000 jährlich neu erkrankten Kindern etwa 90 Prozent. Mit seiner Mannschaft forscht Faber daran, welche Folgeerkrankungen entstehen und welche Gegenmaßnahmen getroffen werden können. „Viele der geheilten Kinder müssen im Nachgang einer Krebserkrankung mit anderen Herausforderungen leben – auch im Erwachsenenalter“, erläutert der Experte weiter. Denn in den Folgejahren können „nahezu alle Organe durch die Therapien in Mitleidenschaft gezogen werden“. Eine Erkenntnis der jahrelangen Mainzer Arbeit ist, dass Kinder nach einer geheilten Krebserkrankung ein höheres Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen haben. Dank der Forschungsarbeit kann nun frühzeitig vorgebeugt werden. Für Professor Dieter Körholz von der Uni Gießen bildet Ihre Spende den Grundstock, um etwa bei der Deutschen Krebsgesellschaft oder

der Deutschen Forschungsgemeinschaft weitere Drittmittel zu beantragen. „Jeder Euro ist mindestens zwei, manchmal sogar fünf Euro wert“, so Körholz, „denn nur wenn wir private Spenden vorweisen können, sind institutionelle Geldgeber bereit, ihren Teil beizutragen.“ Angesichts dieser Informationen freuen sich die Gewinner der Hauptpreise um so mehr, denn die Worte der Professoren un-

terstreichen, was ohnehin jeder wusste: Bei der Spendenaktion zugunsten der Kinderkrebshilfe kann sich jeder als Gewinner fühlen, der gespendet hat. Wer sich über welchen Hauptpreis freut, sehen Sie oben.

TEXT **Gregor Schulz**
FOTOS **Stephan Lindloff**
g.schulz@oldtimer-markt.de



Dr. Olaf Theisen, Geschäftsführer der VF Verlagsgesellschaft mbH, übergibt den symbolischen Spendenscheck an Prof. Dr. Jörg Faber von der Mainzer Johannes-Gutenberg-Universität sowie Prof. Dr. Dieter Körholz und Prof. Dr. Stefan Gattenlöhner von der Justus-Liebig-Universität Gießen (von rechts)



Noah Lieven nimmt den Jaguar stellvertretend für seinen Vater Franz Josef im Empfang. Justus Schminke von *Classic4Rent* (rechts) gratuliert



Ein Japaner rollt von Köln nach Bayern: Spender Jürgen Rang gratuliert Gewinner Michael Heil (rechts)



Peter Jürgens freut sich, dass sein Golf bei Jürgen Geyer (den Alfred „Ohm“ Klein vertritt) ein neues Zuhause findet, Stefan Siebrecht (am Steuer) kann sein Glück als Neu-Yugo-Eigner kaum fassen, genau wie Ford-Gewinner Hans-Erich Bauer (von links)



Da hat es die Richtigen getroffen: Jörg und Waltraud Mikszas sind in der Wolle gefärbte US-Car-Fans, genau wie die Spender Arndt und Arlette Axenmacher (von links)



Christian Kluff (links) gewann den Trabant 2017 und gibt in nun wieder her. Es freuen sich Fred Langer-Lind und Nichte Chiara